

Message vom 20.05.2018

Things to come 3 – Die vier Weltreiche (Die Zeit der Heiden)

In Bezug auf die Endzeit ist es wichtig, die vier Weltreiche und die Zeit der Heiden zu verstehen. Dies wollen wir uns heute genauer anschauen.

Die vier Weltreiche Daniels

*Und sie werden fallen durch die Schärfe des Schwerts und gefangen weggeführt werden unter alle Heiden. Und Jerusalem wird zertreten werden von den Heiden, bis **die Zeiten der Heiden** erfüllt sind. Lukas 21,24*

Die Zeiten der Heiden haben mit den vier Weltreichen zu tun. Um die Endzeitreden Jesu zu erfassen, müssen wir zuerst die vier Weltreiche verstehen.

*Da fragten ihn die, welche zusammengekommen waren, und sprachen: Herr, stellst du in dieser Zeit für Israel die **Königsherrschaft** wieder her? Er aber sprach zu ihnen: Es ist nicht eure Sache, **die Zeiten** oder Zeitpunkte zu kennen, die der Vater in seiner eigenen Vollmacht festgesetzt hat; Apostelgeschichte 1,6-7*

Vers sechs spricht von der Zeit Israels, denn die Königsherrschaft ist das messianische Reich, also das Tausendjährige Reich, welches Jesus für die Juden aufrichten wird. Vers sieben spricht von den Zeiten der Heiden. Es gibt vier Hauptbibelstellen für die Zeiten der Heiden:

- 1) Die vier Tiere aus dem Mittelmeer (Zukunft Europas) aus Daniel Kapitel sieben.
- 2) Das Tier aus dem Meer und das Tier aus der Erde aus Offenbarung Kapitel 13.
- 3) Das siebenköpfige Tier mit den zehn Hörnern *das war, das nicht mehr ist* und das *aus dem Abgrund heraufsteigen wird*.
- 4) Der Traum Nebukadnezars und das Standbild von Daniel.

*Das ist der **Traum**; nun wollen wir vor dem König auch seine **Deutung** verkünden: **Du, o König**, bist ein König der Könige, dem der Gott des Himmels das Königtum, die Macht, die Stärke und die Ehre gegeben hat; und überall, wo Menschenkinder wohnen, Tiere des Feldes und Vögel des Himmels, hat er sie in deine Hand gegeben und dich zum Herrscher über sie alle gemacht; du bist **das Haupt aus Gold!** Nach dir aber wird **ein anderes Reich** aufkommen, geringer als du; und ein nachfolgendes **drittes Königreich**, das **eherne**, wird **über die ganze Erde herrschen**. Und ein **viertes Königreich** wird sein, **so stark wie Eisen**; ebenso wie Eisen alles zermalmt und zertrümmert, und wie Eisen alles zerschmettert, so wird es auch jene alle zermalmten und zerschmettern. Dass du aber die **Füsse und Zehen teils aus Töpferton und teils aus Eisen bestehend** gesehen hast, bedeutet, dass das **Königreich gespalten** sein wird; aber es wird etwas von der Festigkeit des*

Eisens in ihm bleiben, gerade so, wie du das Eisen mit lehmigem Ton vermennt gesehen hast. Und wie die Zehen seiner Füsse teils aus Eisen und teils aus Ton waren, so wird auch das Reich zum Teil stark und zum Teil zerbrechlich sein. Dass du aber Eisen mit Tonerde vermennt gesehen hast, bedeutet, dass sie sich zwar mit Menschensamen vermischen, aber doch nicht aneinander haften werden, wie sich ja Eisen mit Ton nicht vermischt. Aber in den Tagen jener Könige wird der Gott des Himmels ein Königreich aufrichten, das in Ewigkeit nicht untergehen wird; und sein Reich wird keinem anderen Volk überlassen werden; es wird alle jene Königreiche zermalmen und ihnen ein Ende machen; es selbst aber wird in Ewigkeit bestehen; ganz so, wie du gesehen hast, dass sich von dem Berg ein Stein ohne Zutun von Menschenhänden losriss und das Eisen, das Erz, den Ton, das Silber und das Gold zermalmte. Der grosse Gott hat den König wissen lassen, was nach diesem geschehen soll. Und der Traum ist zuverlässig, und seine Deutung steht fest! Daniel 2,36-45

Daniel deutete den Traum des Königs Nebukadnezars, der darin eine riesige Statue aus verschiedenen Metallen gesehen hatte. Daniel beschrieb die vier Weltreiche, von welchen die ersten drei bereits vergangen sind, und das fünfte Reich, welches noch kommen wird, nämlich das Tausendjährige Reich. Dieses wird in Ewigkeit bestehen bleiben.

gracefamilychurch

DIE 4 WELTREICHE
DIE ZEITEN DER HEIDEN

Offenbarung 17:8

"Das Tier, das du gesehen hast, war und ist nicht mehr, und es wird aus dem Abgrund heraufkommen und ins Verderben laufen; und die auf der Erde wohnen, deren Namen nicht geschrieben stehen im Buch des Lebens von Grundlegung der Welt an, werden sich verwundern, wenn sie das Tier sehen, das war und nicht ist und doch ist."

A) Römisches Reich 1.0 "das war" vor und nach der Zeit Jesu.
Kaiser Augustus.
Kaiser Herodes Antipas.
Kaiser Nero.
31 vChr - 476

B) Römisches Reich 1.0 der Deutschen Nation "das nicht mehr ist".
Erstes Reich (982-1806).
Zweites Reich (1871-1918).
Drittes Reich (1933-1945).
982 - 1945

C) Römisches Reich 2.0 des vereinten Europas "das heraufkommen wird".
Aus dem Abgrund des 2. Weltkrieges entstanden (1946, Churchill Rede).
EWG und Verträge von Rom (1957).
Europäische Union (heute).
1957 - 2018

1. Babylonisches Reich
(Gold, Haupt, Löwe)

2. Medo-Persisches Reich
(Silber, Brust & Arme, Bär)

3. Griechisches Reich
(Bronze, Bauch, Panther)

4. Römisches Reich 1.0 des Imperialismus
(Eisen, Beine, Tier mit 10 Hörnern, West/Ost)

4.* Römisches Reich 2.0
(Eisen & Ton, Füsse, Nord/Süd)

5. Messianisches Reich
(Rollender Stein der zermalmt)

Erstes Kommen Jesu
2000 Jahre +
Enrückung
Zweites Kommen Jesu

* Die Europäische Union (EU) mit Eisen-Ton Füssen ist das Römische Reich 2.0. Zentralismus anstatt Unabhängigkeit, Disharmonie von Staaten, die Eurozone wackelt und wankt. Ein Teil ist wirtschaftlich stark (Norden), ein anderer Teil ist schwach (Süden). Völkervermischung.

Daniel 2:31-45

Die vier Weltreiche beschreiben die Zeiten der Heiden. Das goldene Haupt steht für das erste Reich, das Babylonische Reich, welches mit einem Löwen verglichen wird. Es war König Nebukadnezars eigenes Reich. Die silberne Brust und Arme stehen für das zweite Reich, das Medo-Persische Reich, welches mit einem Bären verglichen wird. Der bronzene Bauch steht für das dritte Reich, das Griechische Reich, welches mit einem Panther verglichen wird. Es war das Reich von Alexander dem Grossen. Beine und Füsse stehen für das vierte Reich, das Römische Reich, welches mit dem Tier mit zehn Hörnern verglichen wird. Es wird jedoch nochmals in zwei Teile unterteilt. Die eisernen Beine stehen für das Römische Reich 1.0 des Imperialismus, das vor und nach der Zeit Jesu bestand und in sich selber die

Unterteilung zwischen West und Ost hatte. Es dauerte von 31 v. Chr. bis 476. In dieser Zeit regierten Kaiser Augustus, Kaiser Herodes Antipas und Kaiser Nero. Es war auch jene Zeit, in der die ersten Christen lebten und in der Arena der Römer starben. Als Rom niederging, ging auch die Herrschaft der Römer verloren. Doch das Römische Reich war noch nicht zu Ende. Es folgte das Römische Reich 1.0 der Deutschen Nation, welches von 982 bis 1945 dauerte und dessen Auslöser Karl der Grosse war. Dieses Reich wird wiederum in drei Reiche unterteilt. Das Erste Reich dauerte von 982 bis 1806. Das Zweite Reich rund um Bismarck und die Reichskanzler dauerte von 1871 bis 1918. Das Dritte Reich war das Nazireich unter Hitler und dauerte von 1933 bis 1945. Das Römische Reich 1.0 gibt es nicht mehr. Es folgte jedoch das Römische Reich 2.0, welches das heutige vereinte Europa ist. Aus dem Abgrund des Zweiten Weltkrieges bildete die Rede von Churchill 1946 den Startschuss für die heutige Europäische Union. Denn 1957 entstand die EWG, die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft, durch die Verträge von Rom. Die Europäische Union (EU) ist das Römische Reich 2.0, welches in sich selber wiederum in Nord und Süd unterteilt wird, und es ist den Eisen und Ton Füßen zuzuordnen. Die EU ist dominiert von Zentralismus anstatt Unabhängigkeit, Disharmonie von Staaten, Völkervermischung und die ganze Eurozone wackelt und wankt. Ein Teil der EU, der Norden, ist wirtschaftlich stark (z.B. Deutschland, Skandinavien) und ein Teil, der Süden, ist wirtschaftlich schwach (z.B. Spanien, Italien, Portugal). Es ist genau das, was in Daniel Kapitel zwei beschrieben wird: Eisen und Ton, sie haften nicht aneinander und sind zerbrechlich.

Der rollende Stein, der ohne Zutun von Menschenhand losrollt und die ganze Statue zermalmt steht für das fünfte Reich, das Messianische Reich. Es ist das Reich, das ewig bestehen bleibt und wird dann entstehen, wenn Jesus nach der Trübsalszeit wiederkommt.

*Das **Tier**, das du gesehen hast, **war und ist nicht mehr**, und es **wird aus dem Abgrund heraufkommen** und ins Verderben laufen; und die auf der Erde wohnen, deren Namen nicht geschrieben stehen im Buch des Lebens von Grundlegung der Welt an, werden sich verwundern, wenn sie **das Tier** sehen, **das war und nicht ist und doch ist**. Offenbarung 17,8*

Dieser Vers beschreibt das *Römische Reich 1.0* vor und nach der Zeit Jesu, **das war**, das *Römische Reich 1.0 der Deutschen Nation*, **das nicht mehr ist** und das *Römische Reich 2.0 des vereinten Europas*, **das heraufkommen wird**. Das Römische Reich ist dasjenige, welches am längsten dauert. Oft wird die Frage nach den USA und deren Rolle gestellt. Gesamthistorisch betrachtet sind die USA eine Verlängerung des Römischen Reiches 2.0.

Gnade inmitten der Zeit der Heiden

In dieser finsternen Statue, in dieser dunklen Welt scheint das Licht der Gnade. Denn die Botschaft der Gnade wurde für die Zeit der Heiden gegeben. Solange die Gemeinde auf der Erde ist, ist es ihre Aufgabe die Botschaft der Gnade hinaus in die dunkle Welt zu bringen.

*Ihr habt ja gewiss von der **Haushalterschaft der Gnade Gottes** gehört, die mir für euch gegeben worden ist, dass er mich das Geheimnis durch Offenbarung wissen liess, wie ich zuvor kurz geschrieben habe. Daran könnt ihr, wenn ihr es lest, meine Einsicht in das Geheimnis des Christus erkennen, das in früheren Generationen den Menschenkindern nicht bekannt gemacht wurde, wie es*

*jetzt seinen heiligen Aposteln und Propheten durch den Geist geoffenbart worden ist, dass nämlich die **Heiden Miterben** und **mit zum Leib Gehörige** und **Mitteilhaber seiner Verheissung** sind in **Christus** durch das Evangelium, dessen Diener ich geworden bin gemäss der Gabe der Gnade Gottes, die mir gegeben ist nach der Wirkung seiner Kraft. Mir, dem allergeringsten unter allen Heiligen, ist diese **Gnade** gegeben worden, **unter den Heiden** den unausforschlichen Reichtum des Christus zu **verkündigen**, Epheser 3,2-8*

Das Zeitalter der Gnade ist inmitten der Zeit der Heiden. Gott regiert die Heiden mit Gnade und nicht mit dem Gesetz und den Zehn Geboten. Das Gesetz wurde nie für die Heiden gemacht.

Im Zeitalter der Heiden regiert Gnade.

*Ja, **Christus** selbst ist unser Frieden. Er hat die **Zweiteilung überwunden** und hat aus Juden und Nichtjuden eine Einheit gemacht. Er hat die **Mauer niedergerissen**, die zwischen ihnen stand, und hat ihre **Feindschaft beendet**. Denn durch die Hingabe seines eigenen Lebens hat er das **Gesetz mit seinen zahlreichen Geboten und Anordnungen ausser Kraft gesetzt**. Sein Ziel war es, Juden und Nichtjuden durch die Verbindung mit ihm selbst zu einem neuen Menschen zu machen und auf diese Weise Frieden zu schaffen. Epheser 2,14-15 (NGÜ)*

Jesus hat das Gesetz erfüllt und damit ausser Kraft gesetzt. Den Heiden wurde das Gesetz nie gegeben, sie kamen direkt unter die Gnade Gottes. Unsere Botschaft ist das Evangelium und das ist die Gnade Gottes. Gnade ist eine Person, Jesus, und Er ist hier, dich zu retten, dich zu heilen und deine Probleme zu lösen. Im Zeitalter der Heiden regiert Gnade.

*»**Der Geist des Herrn ist auf mir**, weil er **mich gesalbt** hat, den **Armen frohe Botschaft** zu verkünden; er hat mich gesandt, zu **heilen, die zerbrochenen Herzens sind**, **Gefangenen Befreiung** zu verkünden und den **Blinden**, dass sie wieder sehend werden, **Zerschlagene in Freiheit zu setzen**, um zu verkündigen **das angenehme Jahr des Herrn**.« Lukas 4,18-19*

Das griechische Wort für *angenehm* ist *dektos*. Der Bibelübersetzer Thayer definiert *dektos* folgendermassen: *Die meist gesegnete Zeit, wenn Errettung und die freie Gunst Gottes überreichlich vorhanden sind*. Du und ich leben in der *dektos* Zeit, in der meistgesegneten Zeit. Die gute Botschaft für den Armen lautet, dass er nicht länger arm bleiben muss. Denn am Kreuz fand ein Austausch statt, Jesus nahm die Armut und gab uns Seinen Wohlstand. Die gute Botschaft für die zerbrochenen Herzen ist, dass wir nicht unter Gottes Zerbruch sind wie im Alten Testament. Jesus hat den Zerbruch für uns getragen. Die gute Botschaft für die Gefangenen ist, dass sie wie Lazarus nicht nur auferweckt werden, sondern dass Jesus auch den Stein vom Grab weggerollt hat. Der Stein des Gesetzes ist weggerollt. Du bist auferweckt zum Leben und Leben kommt nur durch Gnade. Die gute Botschaft für den Blinden ist, dass Gnade ihn sehend macht. So wie Paulus blind war, bis Ananias kam und er durch die Gnade die Wahrheit erkennen konnte, so macht uns Gnade sehend. Die gute Botschaft für die Zerschlagenen ist, dass die heilende Kraft der Gnade sie freisetzt. Das angenehme Jahr des Herrn beinhaltet alle Segnungen für Geist,

Seele und Leib. So wie Jesus gesalbt war, um Gnade zu verkünden, so sind auch wir gesalbt, um Gnade zu predigen.

Du und ich leben in der dektos Zeit, in der meistgesegneten Zeit.

Das griechische Wort für *Zehnter* ist *dektos*. Wenn *dektos* also die meist gesegnete Zeit ist, so gilt dies auch für den Zehnten. Den Zehnten zu geben ist die meistgesegnete Zeit. Wir zelebrieren damit unsere Errettung und die freie Gunst Gottes, die überreich vorhanden ist. Wenn wir den Zehnten geben können heisst das, dass wir zuvor Gottes freie Gunst überreichlich empfangen haben und sie auch künftig empfangen werden.

Gedanken des Tages:

In der Zeit der Heiden regiert Gnade. Wir leben in der meistgesegneten Zeit.

Gebet und persönliches Bekenntnis:

Danke Jesus, dass heute deine Gnade regiert. Ich lebe in der meistgesegneten Zeit und dazu gehören alle Segnungen für Geist, Seele und Leib. Danke, dass du am Kreuz alles Schlechte auf dich genommen und mir stattdessen alles Gute von dir gegeben hast. Hilf mir, in allen Lebensbereichen stets deinen Segen, deine Gnade und deine Güte zu erwarten. Amen.